

**Bericht
über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31.12.2015**

**Eigenbetrieb
Wasserwerk St. Johann
Abwasserwerk
56727 St. Johann**

BWS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
St.-Veit-Straße 30
56727 Mayen

BILANZ

Wasserwerk der Ortsgemeinde St. Johann
Mayen

Anlage 1

zum

31. Dezember 2015

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	66.429,26		69.263,13		55.000,00	55.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.489,71		263.796,32		150.000,00	150.000,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>253.293,99</u>	579.212,96	<u>187.372,99</u> 520.432,44		34.052,29-	16.297,94-
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.187,39		12.256,11			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.616,02</u>	10.803,41	<u>29.922,48</u> 42.178,59	190.000,00		190.000,00
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 190.000,00 (EUR 190.000,00)				19.953,73		19.676,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 19.953,73 (EUR 19.676,62)						
Übertrag		590.016,37	562.611,03	209.953,73	265.456,32	209.676,62 503.764,18

BILANZ

Wasserwerk der Ortsgemeinde St. Johann
Mayen

Anlage 1

zum

AKTIVA

31. Dezember 2015

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		590.016,37	562.611,03		209.953,73	265.456,32	503.764,18
					<u>114.606,32</u>	324.560,05	209.676,62
				3. sonstige Verbindlichkeiten			<u>58.846,85</u>
				- davon aus Steuern EUR 97,80 (EUR 298,04)			268.523,47
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 114.606,32 (EUR 58.846,85)			
		<u>590.016,37</u>	<u>562.611,03</u>			<u>590.016,37</u>	<u>562.611,03</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2015 - 31.12.2015

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>75.810,93</u>	<u>70.649,72</u>
2. Gesamtleistung		75.810,93	70.649,72
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	32,76		32,76
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	12.554,96		14.963,99
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>461,58</u>		<u>639,92</u>
4. Materialaufwand		13.049,30	15.636,67
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		22.419,81	21.801,44
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.339,13		6.647,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.406,25</u>		<u>1.653,73</u>
- davon für Altersversorgung EUR 98,31 (EUR 0,00)		6.745,38	8.301,38
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.834,94	15.350,29
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	9.786,97		10.097,30
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.346,91		1.461,82
Übertrag	11.133,88-	43.860,10	11.559,12- 29.274,16

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2015 - 31.12.2015

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	11.133,88-	43.860,10	29.274,16 11.559,12-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	8.633,30		6.531,01
d) Werbe- und Reisekosten	261,50		156,00
e) Kosten der Warenabgabe	7.810,51		4.903,10
f) verschiedene betriebliche Kosten	31.560,40		27.426,19
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>118,49</u>		<u>3.030,53</u>
		59.518,08	53.605,95
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.062,47</u>	<u>3.491,29</u>
9. Ergebnis nach Steuern		17.720,45-	16.263,96-
10. sonstige Steuern		33,90	33,98
		<u> </u>	<u> </u>
11. Jahresfehlbetrag		17.754,35	16.297,94
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		16.297,94	0,00
		<u> </u>	<u> </u>
13. Bilanzverlust		34.052,29	16.297,94
		<u> </u>	<u> </u>

II. Berichtspflichtige Feststellungen

Berichtspflichtige Feststellungen ergeben sich keine.

III. Feststellungen zur Rechnungslegung

1. Grundlagen des Jahresabschlusses

13. Der Jahresabschluss wurde im Vorjahr erstmals nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erstellt.
14. Die Finanzbuchhaltung wird nach dem System der doppelten Buchführung über eine eigene EDV-Anlage der geschäftsführenden Verbandsgemeinde Vordereifel erstellt.
Für die Jahresabschlusserstellung wurde der Kontenrahmen SKR 03 verwendet.
15. Das **Inventar** wird von der Verbandsgemeindeverwaltung selbst erstellt und geführt.
16. Das **Anlagevermögen** wird in einem Abschreibungsverzeichnis geführt. Zugänge und Abgänge sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unterjährig gebucht. Es erfolgte eine Buchinventur. Abschreibungen des Geschäftsjahres werden durch die Verbandsgemeindeverwaltung gebucht.
17. **Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** werden auf Debitoren- bzw. Kreditorenkonten verbucht. Die Konten sind abgestimmt. Eine Liste über ausfallbedrohte Forderungen liegt vor. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
18. **Rückstellungen** wurden im Rahmen der Erstellungsarbeiten gebucht. Hierfür erforderliche Belege und Berechnungen liegen vor.
19. Die Geschäftsleitung hat uns angewiesen, sie über bestehende **Ansatz- und Bewertungswahlrechte** zu informieren. Sie will diese so ausüben, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage möglichst positiv dargestellt wird.

2. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

20. Unsere Erstellungsarbeiten erstrecken sich gemäß § 264 I HGB neben den vorzunehmenden Abschlussbuchungen auf die Ableitung der gesetzlich vorgeschriebenen Bilanz (**Anlage 1**) und Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) sowie die Erstellung des Anhangs (**Anlage 3**). Diese Arbeiten erfolgen auf der Grundlage der Buchführung und der erforderlichen Inventuren sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

21. Unsere Verantwortlichkeit erstreckt sich auf die gesetzmäßige Ableitung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie für die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen.

IV. Zusammenfassendes Ergebnis

1. Jahresabschluss

22. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt und aus den Jahresrechnungsunterlagen der Ortsgemeinde entwickelt. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden gemäß Anweisung durch die Geschäftsführung ausgeübt. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

V. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung ohne Beurteilungen

An die Ortsgemeinde St. Johann - Eigenbetrieb Wasserwerk St. Johann -

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ortsrechtlichen Bestimmungen erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Ortsgemeinde.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mayen, den 24.08.2016

BWS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Wolfgang Schmitz
Steuerberater



Tina Bettgenhäuser-Wehner
Wirtschaftsprüferin

Erstellungsbericht zum 31.12.2015

Ortsgemeinde St. Johann - Wasserversorgung -, 56727 St. Johann

Anlage 4/2

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2015

	Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuchwert	
	Stand 31.12.2014	Zugang €	Abgang Umgliederung €	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014	Zugang €	Abgang Umgliederung €	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	223.312,93	0,00	0,00	223.312,93	159.620,83	2.699,87	0,00	162.320,70	60.992,23	63.692,10
2. Brunnen, Stollen, Quellen	11.323,51	0,00	0,00	11.323,51	5.752,48	134,00	0,00	5.886,48	5.437,03	5.571,03
3. Verteilungsanlagen Hochbehälter	105.456,98	6.601,00	0,00	112.057,98	80.085,69	1.848,68	0,00	81.934,37	30.123,61	25.371,29
Leitungsnetz	380.889,62	0,00	0,00	380.889,62	209.247,07	7.999,76	0,00	217.246,83	163.642,79	171.642,55
Hausanschlüsse	98.559,21	0,00	0,00	98.559,21	33.445,73	2.458,17	0,00	35.903,90	62.655,31	65.113,48
Messeinrichtungen	0,00	2.091,00		2.091,00	0,00	314,00		314,00	1.777,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.177,46	0,00	0,00	3.177,46	1.508,46	378,00	0,00	1.886,46	1.291,00	1.669,00
Summe 3 + 4	588.093,27	8.692,00	0,00	596.775,27	324.286,95	12.998,61	0,00	337.285,56	259.489,71	263.796,32
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	187.372,99	87.054,00	21.133,00	253.293,99	0,00	0,00	0,00	0,00	253.293,99	187.372,99
Summe II.	1.010.092,70	95.746,00	21.133,00	1.084.705,70	489.660,26	15.832,48	0,00	505.492,74	579.212,96	520.432,44
Insgesamt	1.010.092,70	95.746,00	21.133,00	1.084.705,70	489.660,26	15.832,48	0,00	505.492,74	579.212,96	520.432,44

Sonderposten für Investitionszuschüsse mit Stand 31. Dezember 2015

Entwicklung:

	Stand				Stand
	01.01.2015	Zugang	Abgang	Auflösung	31.12.2015
	€	€	€	€	€
Hausanschlüsse 2003	3.816,69	0,00	0,00	136,31	3.680,38
Hausanschlüsse 2004	6.748,30	0,00	0,00	232,70	6.515,60
Hausanschlüsse 2005	206,13	0,00	0,00	6,87	199,26
Hausanschlüsse 2006	526,03	0,00	0,00	16,97	509,06
Hausanschlüsse 2007	2.389,33	0,00	0,00	74,67	2.314,66
Hausanschlüsse 2008	292,15	0,00	0,00	8,85	283,30
Wasservers.beitrag 2008 Auf Buchkammen	34.649,03	0,00	0,00	1.049,97	33.599,06
Hausanschlüsse 2010	388,89	0,00	0,00	11,11	377,78
Summe:	49.016,55	0,00	0,00	1.537,45	47.479,10

Ertragszuschüsse Stand 31.12.2015

Berechnung der Auflösung und Zusammensetzung des Endstandes:

	Stand				Stand
	01.01.2015	Zugang	Abgang	Auflösung	31.12.2015
	€	€	€	€	€
1995	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1996	2.371,50	0,00	0,00	2.371,50	0,00
1997	5.088,67	0,00	0,00	2.544,34	2.544,33
1998	257,25	0,00	0,00	85,75	171,50
1999	12.888,00	0,00	0,00	3.222,00	9.666,00
2000	699,17	0,00	0,00	139,83	559,34
2001	12.660,00	0,00	0,00	2.110,00	10.550,00
2002	3.212,13	0,00	0,00	458,88	2.753,25
2011	634,38	0,00	0,00	17,62	616,76
2012	1.574,12	0,00	0,00	41,88	1.532,24
2014	263,73	0,00	0,00	6,76	256,97
2015	0,00	758,07	0,00	18,95	739,12
Summe:	39.648,95	758,07	0,00	11.017,51	29.389,51
Summe:	88.665,50	758,07	0,00	12.554,96	76.868,61

**Wasserwerk der
Ortsgemeinde St. Johann**

Bescheinigung des
Entgeltsbedarfs und des Entgeltsaufkommens
für das Wirtschaftsjahr 2015
gemäß
Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung
- FöRiWWV –
des Landes Rheinland-Pfalz

BWS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
St.-Veit-Straße 30
56727 Mayen

IV. Vergleich von Entgeltsbedarf und Entgeltsaufkommen

Entgeltspflichtiger Frischwasserverbrauch für das Jahr 2015	40.700 m ³
	<u>EUR</u>
Verbrauchsgebühren	74.978,28
Auflösung Rücklage Ertrags-/Investitionszuschüsse	12.554,96
Sonstige Erträge	1.326,99
	88.860,23
Tarif:	
Verbrauchsgebühr EUR/je m ³	1,75
(* Die Verbrauchsgebühr wurde ab dem 01.01.2013 auf EUR 1,75/je m ³ erhöht.)	
Wasserabgabe in m ³	40.700

	<u>EUR</u>	<u>EUR/m³</u>
Entgeltsbedarf II (§ 9 in Verbindung mit § 6 KAG mit Eigenkapitalverzinsung)	116.717,11	2,86
Entgeltsbedarf I (ohne Eigenkapitalverzinsung)	105.321,57	2,58
Entgeltsaufkommen	93.599,82	2,29
Zumutbare Belastung		1,10
Vertretbare Belastung		1,65
Prozentuales Verhältnis Entgeltsaufkommen/ Entgeltsbedarf I (Kostendeckungsumfang)	88 %	

V. Bescheinigung

Wir bescheinigen, dass die Daten zur Ermittlung des Entgeltsbedarfs und des Entgeltsaufkommens für das Wirtschaftsjahr 2015 der Wasserversorgung der Ortsgemeinde St. Johann ordnungsgemäß aus dem Rechnungswesen abgeleitet wurden und mit dem erstellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 übereinstimmen.

Mayen, den 24.08.2016

BWS Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Tina Bettgenhäuser-Wehner
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin



Wolfgang Schmitz
Steuerberater